

Infomail / Bericht 04-07 der NAOM [201-09-07]: Mitteilungen des Vorsitzenden.

Der Bericht 03-07 [Protokoll Nr. 200-08-07] wurde den Mitgliedern des Vorstandes mit Infomail 24-07 vom 23.05.2007 bekannt gemacht; es gab keine zu protokollierenden Beschlüsse, die Akzeptanz des Protokolls erfolgte zum 31.05.2007 ohne Beanstandung.

Öffentlichkeitsarbeit / Umweltpädagogik / Publikationen

Am 23.05.2007 wurde der 10. Pressedienst der NAOM im Jahre 2007 herausgegeben [2.552/4.414]: mit Einladung "vor Ort" zur Scheckübergabe der Fraport AG. Die Scheckübergabe an die NAOM (10.000 €) erfolgte am 04.06.2007; neben der Presse nahmen teil: *R. Gomolluch* (Fraport), *H. Eikamp*, *N. Schiller*, *G. Stolle* (NAOM). *H. Eikamp* lieferte auf Wunsch Detailangaben (und Fotos) zum Projekt Schmetterlingswiese an *R. Gomolluch* zur Bekanntmachung auf der Homepage der Fraport AG: www.fraport.de; Rubrik Umweltfonds. Zu den Presseartikel des "vor Ort" Termins s. z.B. auch den **Beitrag aus der Offenbach-Post** [4.419] vom 05.06.2007, der diesem Bericht unter den **Anlagenseiten** beigelegt ist.

Im Rahmen unserer **KRETAUmweltinfo** haben wir folgende Info-Merkblätter veröffentlicht:

210•07 – Die **Große Labyrinth-Höhle** bei Kasteli, Messara / Südkreta ("Das Labyrinth des Minotaurus")

211•07 – Faunistische Artenvielfalt zwischen Schlucht und Meer: das Mündungsdelta des **Flusses Petres** / Nordkreta

212•07 – **Jeep-Tour zur "Kleinen" Omalos** (-Hochebene) am südlichen Rand des Dikti / Südkreta

213•07 – Die **3 Straßentunnel** auf Kreta bekommen Gesellschaft: **2 weitere geplant**

214•07 – Erneuerbare Energie: Windenergie-Nutzung auf Kreta: Windkraftträder

215•07 – **Höhle** des Ioannis o Xenos in Marathokefala / Westkreta

Aus der Serie **UMWELTBürgerinfo** haben wir im Berichtszeitraum keine Merkblätter publiziert:

Des Weiteren wurden die **Exkursionsberichte Kreta: Mai 2007**, Teil 1 - 3 veröffentlicht und den Mitgliedern der NLUK bekannt gemacht. Sie stehen auch im Internet unter der Navigatorrubrik **NLUKInformationen** jedem Interessierten zur Verfügung.

Die letzten **Aktualisierungen unserer Homepages** www.naom.de, www.nluk.de und www.kreta-umweltforum.de erfolgten zum 23.05.2007 und **12.06.2007**; s. dort.

Verwaltungsangelegenheiten / Rechnungswesen / Finanzen

Der beantragte Zuschuss bei der Stadt Obertshausen in Höhe von 1.500 € (Vereinszuschuss 250 €; Sonderzuschuss 1.250 €) für Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen im Gemarkungsbereich wurde am 25.05.2007 (nach Freigabe des Städtischen Haushalts) per Überweisung an die NAOM ausgezahlt.

Erstmals in unserer 30-jährigen Vereinsgeschichte weist unser **Giro-Konto einen Haben-Saldo** aus (s. dazu **Anlagen seiten: Finanzrechnung 2007 / Verwendungsnachweis 2007**; Stand: 07.06.2007). Unter Berücksichtigung der noch anfallenden Ausgaben und dem Geldeingang [z.B. Auszahlung der beantragten Beihilfe von der UNB (Kreis OF)] sollte dies auch noch zum Jahresende so sein und wir unser Giro-Konto 2007 "mit einer schwarzen Null" abschließen.

Arbeits-, Projekt-, Exkursionsberichte

Am 06.06.2007 fand die erste Nachfalterbestimmungsaktion "an der Lichtsäule" vor Ort in der Hochbeune statt (21.00 Uhr bis 02.30 Uhr / 07.06.2007); TN.: *N. Schiller*, *G. Stolle*, *K. Eckl* und *H. Eikamp* (erkältungsbedingt nur kurzzeitig). Die Platzherrichtung (Mahd), Equipmentaufstellung und die Lichtsäulenmontage benötigten etwas mehr als 1 Std. Vorbereitungszeit. Defekte Lichtsäulenteile (mit Ersatzbeschaffung neuer Röhren) verzögerten den Kartierungsbeginn nur unerheblich; s. dazu nachfolgende 3 **Abb.** (v. li. nach re.): Equipmentaufstellung, die Lichtsäule im Betrieb und eine Detailaufnahme von der Säulengaze mit hunderten von Kleinstinsekten und einem Weinschwärmer. **Fotos:** NAOM, *K. Eckl*



Das Ergebnis der ersten Nachtfalteraktion 2007 war sehr erfolgreich und verzeichnete in dieser Nacht 30 Spanner (darunter das Grüne Blatt), 2 Schwärmer (neben dem Weinschwärmer auch den Kiefernchwärmer), 20 Eulenfalter und rd. 50 Bären- und Spinnerfalter. Sie werden entsprechend der Fortschreibung der Artenlisten im Rahmen des Biomonitoring determiniert, erfasst und dokumentiert.

Verschiedenes

Unter der **Versicherungsnummer 450/29/512779778** besteht bei der **R + V** eine **Haftpflichtversicherung** für die Mitglieder der NAOM eV; d.h. es besteht gegenüber Dritten Versicherungsschutz für Schäden, welche durch Aktivitäten von NAOM'lern im Vorstandsauftrag eventuell verursacht werden. Die Jahresprämie für diese Police beträgt 154,40 € jährlich. Nicht in dieser Police eingeschlossen sind selbstverständlich Eigenschäden (an Personen oder Material).

K. Eckl hat an einem Seminar zu Vereinsversicherungen teilgenommen und stellt danach eine zweite Vereinsversicherung (die auch Eigenschäden einschließt) zur Diskussion (und hat hierzu ein Angebot vom Versicherer angefordert).

Abgesehen davon, dass im Regelfall weniger als 6 Personen im Vorstandsauftrag tätig sind (aber rd. 100 Personen die Basis für die Prämie von 154,40 € sind) und diese zudem eine persönliche Haftpflichtversicherung besitzen (sollten) ist der Fortbestand der Vereinshaftpflichtversicherung (gegenüber Dritten) schon zu hinterfragen! Erst recht eine zusätzlich Versicherung für Eigenschäden! Wir sollten diese Fragen (auch unter dem Gesichtspunkt der "Erschließung neuer Märkte durch die Versicherer") im Rahmen unserer Fürsorgepflicht prüfen und auf einer der nächsten (körperlichen) Vorstandssitzungen diskutieren – und entscheiden. Im Bedarfsfalle kann *eik.* einen Versicherungsmakler hierzu einladen, der die Materie genau kennt und uns (ohne "Kundenfang", wie es auf den Info-Seminaren üblich ist) entsprechend wertfrei beraten und Empfehlungen aussprechen kann. Auch ohne vorgenannte Versicherungen befinden wir uns nicht in einen rechtsfreien Raum; Stichwort "Haftausschlussklärung" / "Auf Eigene Gefahr" etc.

Unser Vorstandsmitglied *Marc M. Eikamp* wird eine Neuauflage seines Kinderbuches "*Charly der Regenwurm ...*" herausgeben (**Cover** s. **Anlagenseiten**). Vom Erlös dieses Buches sollen jeweils 1 € an die **Deutsche Kinderhilfe Direkt eV** und an die **NAOM eV** gespendet werden. Hierfür sagen wir im Voraus Danke. Bestellungen nimmt der Autor direkt entgegen unter m.eikamp@web.de. Der offizielle Verkaufspreis beträgt 14,95 €; siehe dazu auch im Internet www.charly-der-regenwurm.de; Rubrik Spendeninformation u./o. LINKS.

Mit Datum vom 13.06.2007 erhielten wir ein Schreiben vom Magistrat der Stadt Obertshausen (an die Beteiligten der Expertenrunden zur Stadtentwicklung Obertshausen) mit der Einladung zur 2. Bürgerversammlung am 16.06.2007. Da wir unseren Standpunkt zu den Themenstellungen und Zielsetzungen bereits schriftlich dargelegt und die Handlungsfelder aufgezeigt haben, erfolgt hierzu keine Abordnung. Die Analyseergebnisse (des beauftragten Planungsbüros der Planungsgruppe Darmstadt und der Nassau'schen Heimstätte) zur demographischen und wirtschaftlichen Entwicklung als auch zu städtebaulichen Aspekten liegen uns vor, wozu wir Anregungen im Rahmen des weiteren Stadtumbauprozesses schriftlich (und gemeinschaftlich mit der HGON und dem NABU) bereits vorgelegt haben. Die Teilnahme der NAOM an einer weiteren Befragungsrunde ist daher nicht erforderlich.

Die nächste körperliche Vorstandssitzung ist für **Mittwoch, den 01.08.2007 (18.30 Uhr, Gaststätte "Gambrinus")** vorgesehen.

[Bitte den **Termin** vormerken und **zusagen bis zum 28.07.2007**; gegebenenfalls sind Alternativvorschläge erbeten].

Obertshausen, den 15.06.2007

2 Anlagenseiten

Heinz Eikamp
Vorstandsvorsitzender der NAOM eV

Verteiler: NAOM (Infomail **25-07**): *H. Eikamp, N. Schiller, Marc M. Eikamp*; **z.K.:** *K. Eckl, C. A. Bollinger, U. Kluge, G. Moschner*; **z. Info (NLUK):** *D. Harmsen, S. Fountoulakis, Dr. M. Gandler, C. Zachariadis.*

Was flattert über der Hochbeune?

NAOM setzt Nachtfalter-Bestimmung auf Naturschutzfläche fort/Freude über weitere 10 000 Euro von der Fraport AG

Obertshausen (kho) ■ Ein drucksvolle Zahlen konnte Heinz Eikamp, Vorsitzender der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft Obertshausen-Mosbach (NAOM), seinem Besucher Rainer Gomolluch von der Fraport AG gestern bei einem Ortstermin am Rande der Schmetterlingswiese in Obertshausen nennen.

Seit zwölf Jahren betreiben die Naturschützer auf der Schmetterlingswiese eine akribische Bestandsaufnahme, das so genannte Biomonitoring. Dabei wurden Eikamp zufolge 495 Schmetterlingsarten aus 24 Familien festgestellt, wovon 30 Prozent zu den geschützten Arten zählen. Neun Prozent der Falterarten stünden gar auf der Rosen Liste der besonders bedrohten Arten.

„Für den Sumpfwiesen-Perlmutterfalter gilt unsere Schmetterlingswiese als einziger Fundort im südhessischen Raum“, so Eikamp. „Darauf sind wir natürlich ein bisschen stolz.“

Die Pflege der Schmetterlingswiese und der benachbarten Kumpensaalwiese am Rande des Naturschutzgebiets „Hengster“ sind Eikamp zufolge beileibe nicht die einzigen Aufgaben, die die Obertshausener Naturschützer im Laufe eines Jahres zu bewältigen haben.

Zu den zu betreuenden Arealen gehören Brachflächen im Stadtteil Hausen, das Gräbenwäldchesfeld, eine Fläche hinter dem Gelände der Hundesportler in Obertshausen und die Hochbeune.

„Zu unseren Hauptaufgaben gehört die Vernetzung von bestehenden Biotopen etwa durch das Anpflanzen von neuen Hecken“, erläuterte Eikamp dem Fraport-Mitarbeiter, der nicht mit leeren Händen nach Obertshausen gekommen war. Rainer Gomolluch brachte wie bei seinen Besuchen in den vergangenen drei Jahren einen Scheck über 10 000 Euro mit. Das Geld stammt aus dem Umweltfonds der Betreiberin des Frankfurter Flughafens, die seit 2002 die Arbeit der NAOM finanziell unterstützt.

Auch die neue Finanzspritze der Fraport komme den Naturschützern sehr gelegen, betonte Eikamp. Denn in diesem Jahr stünde noch eine Reihe Arbeiten an, darunter Mahdtermine auf der Schmetterlingswiese und der Kumpensaalwiese, die Pflege des Teiches in der Schmetterlingswiese. Das Geld werde auch für die Umweltpädagogik und die Öffentlichkeitsarbeit der NAOM verwendet, so Eikamp. So würden die regelmäßig herausgegebenen Merkblätter über Schmetterlinge und Spinnentiere durch

die Fraport-Spende mitfinanziert, auch werde das Geld für Führungen und die Teilnahme von NAOM-Mitgliedern an Projektwochen von Schulen verwendet.

Der nächste Arbeits-Einsatz der Naturschützer steht zudem unmittelbar bevor. Am morgigen

Mittwoch, 6. Juni, beginnt bei Einbruch der Dunkelheit auf der Hochbeune eine Nachtfalter-Bestimmung, womit die im vergangenen

Jahr dort begonnene Dokumentation des Tier und Pflanzenbestands fortgesetzt wird. Weitere Termine sind für Ende Juni und für den Juli geplant.

Eikamp zufolge werden die Falter mit Hilfe einer Lichtsäule und Nahrungsköder

beziehungsweise Duftstoffen angelockt. Die Tiere würden dabei nicht der Natur entnommen, sondern direkt an der Lichtsäule oder am Köderplatz bestimmt und ge-

zählt. Im Gegensatz dazu würden Tagfalter nach festgelegten Kartierungsplänen erfasst.

Wer Interesse hat, bei einer Nachtfalter-Bestimmung zu-

zuschauen, kann am Mittwoch gegen 21 Uhr auf die Hochbeune kommen. Nähere Informationen gibt es vorab bei Heinz Eikamp unter ☎ 06104/490614



NAOM-Vorsitzender Heinz Eikamp (links) erläuterte Rainer Gomolluch von der Fraport AG (2. von rechts) zusammen mit den NAOM-Mitgliedern Gustav Stolle (rechts) und Norbert Schiller gestern bei einem Ortstermin die Besonderheiten der Schmetterlingswiese. Der Fraport-Mitarbeiter kam übrigens nicht mit leeren Händen: Er übergab Eikamp einen Scheck über 10 000 Euro aus dem Umweltfonds der Flughafen-Betreiberin. Foto: Otterbetn

Charly der Regenwurm...

Dieses Buch handelt von mir, Charly, dem kleinen Regenwurm, der mit seinen beiden Freunden, Emil der Blattlaus und Annabel Meißchen der Amelse viele kleine und große Abenteuer besteht. So versuche ich zum Beispiel ans andere Ende der Welt zu kommen, nehme am großen Wiesenrennen teil oder lerne Charlotte, eine richtige Regenwurmdame, kennen. So schlau ich auch bin, ich muss sagen ich lerne immer noch etwas dazu.

Ein Kinderbuch zum (Vor)lesen, (Aus)malen und Lernen!

Viel Freude damit! Euer Charly

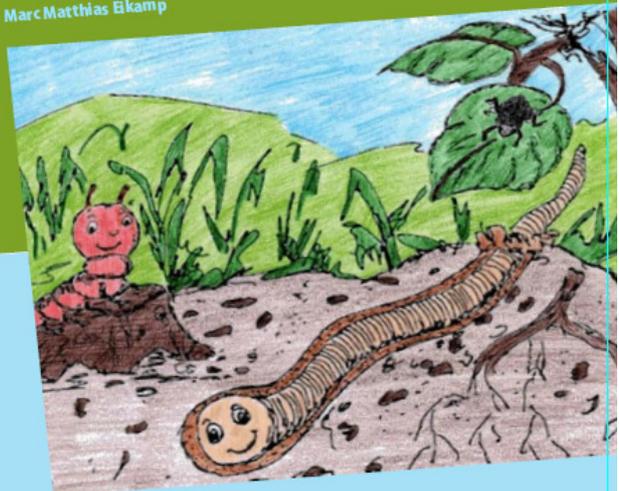
Vom Erlös dieses Buches werden jeweils 1 Euro gespendet an:

Deutsche Kinderhilfe Direkt e.V.
Naom e.V.



Charly der Regenwurm...

Marc Matthias Eikamp



Pos.	Tit.	Finanzrechnung GJ 2007	Kto.0022250	ETATPlan 2007	Soll- / IST-Vergleich		Bemerkungen
Nr.	Nr.	Verwendungsnachweis 2007	V VoBa Maingau		Abw. €	%	
1	01	durchlaufende Posten (s. Tit. 102)	0,00	1,00	-1,00	-100,00	
2	10	Mitglieder-, Förderer-Beiträge	1.882,89	1.870,00	12,89	0,69	
3	20	Spenden / Zuwendungen	12.991,60	13.500,00	-508,40	-3,77	
4	30	Zuschüsse / Beihilfen	2.500,00	5.500,00	-3.000,00	-54,55	
5	40	Analyse-, Untersuch.Gebühren	243,90	200,00	43,90	21,95	
6	50	Exkursionen / Vorträge / Kurse	60,00	50,00	10,00	20,00	
7	51	Beratungshonorare / Gutachten	105,20	50,00	55,20	110,40	
8	60	Zweckgebundene Einnahmen NLUK	477,46	500,00	-22,54	-4,51	NLUK 2007
9	61	Veröffentlichungen	139,40	100,00	39,40	39,40	
10	70	EBAY - Auktionen / Internet	125,00	100,00	25,00	25,00	
11	80	Werbemittelleinnahmen / Anzeigen	50,00	100,00	-50,00	-50,00	
12	90	Sonstige Erträge	0,73	300,00	-299,27	-99,76	
13	91	Kostensersatz / Abgrenzungen	740,00	740,00	0,00	0,00	siehe Titel 102, GJ 2006
14		Einnahmen gesamt lfd. GJ	19.316,18	23.011,00	-3.694,82	-16,06	
15	100	Saldo Giro-Konto Vorjahr	-5.197,44				
16		Finanzkapazität lfd. GJ insges.	14.118,74				
17	102	durchlaufende Posten (s. Tit. 01)	700,00	1,00	699,00	69900,00	
18	110	Rückführung Darlehen	1.000,00	2.400,00	-1.400,00	-58,33	
19	111	Verbindlichkeitausgleich/-zahlung	0,00	1.148,19	-1.148,19	-100,00	Treuhandfond NLUK
20	112	Sollzinsen (ohne Darlehenszinsen)	170,18	891,81	-721,63	-80,92	
21	120	Verwaltungskosten (allgemein)	1.164,86	2.000,00	-835,14	-41,76	
22	121	Porto / Telefon / Bürobedarf etc.	498,05	1.000,00	-501,95	-50,20	
23	123	Werbemittel, -material (Fotos etc.)	0,00	60,00	-60,00	-100,00	
24	124	Internetpräsenz der NAOM	697,14	2.500,00	-1.802,86	-72,11	
25	125	Informationsmittel, -material	179,55	350,00	-170,45	-48,70	
26	126	Material Projekt-lage / Dokumentation	0,00	50,00	-50,00	-100,00	
27	127	Versicher., Gebühren, Beiträge	161,04	500,00	-338,96	-67,79	
28	140	Forschungs-, Exkursionsmaterial	0,00	50,00	-50,00	-100,00	
29	141	Verbrauchsmaterial wiss./allg. Art	31,59	200,00	-168,41	-84,21	
30	142	Gutachten, Analysen, Studien	0,00	50,00	-50,00	-100,00	
31	150	Umweltpädagogik/Öffentlichkeitsarbeit	162,38	200,00	-37,62	-18,81	
32	151	PresseDienste/Umwelt-Tipps	127,50	150,00	-22,50	-15,00	
33	152	Merkmale (UMWELTBürgerinfo's)	6.125,00	6.500,00	-375,00	-5,77	
34	153	Gebrauchsmaterial "vor Ort"	53,75	50,00	3,75	7,50	
35	154	Naturkunderaum Heimatmuseum	0,00	100,00	-100,00	-100,00	
36	155	Hrsg. CD-Editionen/ elektron.Medien	0,00	50,00	-50,00	-100,00	
37	160	Zweckgebundene Ausgaben NLUK	564,55	500,00	64,55	12,91	NLUK 2007
38	161	EBAY-Auktionsgebühren	0,00	50,00	-50,00	-100,00	
39	162	Saatgut / Pflanzgut	0,00	50,00	-50,00	-100,00	
40	170	Proj. allg. / Biotopvernetzung / NSG's	0,00	400,00	-400,00	-100,00	
41	171	Proj. "Hochbeune", Weißfrauenäcker	90,00	2.400,00	-2.310,00	-96,25	
42	172	Proj. Schadstoffe in der Umwelt	0,00	50,00	-50,00	-100,00	
43	173	Proj. Giftbelastung der Tierwelt	0,00	50,00	-50,00	-100,00	
44	174	Proj. Grundwasser-/BodenSchutz	0,00	60,00	-60,00	-100,00	
45	175	Proj. Geol. / Palaeont. Forschung	0,00	50,00	-50,00	-100,00	
46	176	Proj. Biol. / Anthropol. Forschung	0,00	50,00	-50,00	-100,00	
47	177	Proj. NSG "Hengster"(landschaft)	0,00	100,00	-100,00	-100,00	
48	178	1Proj. Schmetterlingswiese "Kar Mayer"	785,00	2.000,00	-1.215,00	-60,75	
49	179	1Proj. Kumpensaal-Wiesen	175,00	500,00	-325,00	-65,00	
50		Ausgaben gesamt lfd. GJ	12.685,59	24.511,00	-11.825,41	-48,25	
51		Saldo Girokonto GJ 2007 (ohne VJ)	6.630,59	-1.500,00			
52	100	Saldo Girokonto GJ 2007 / Ergebnis	1.433,15	-6.697,44	8.130,59	-121,40	Finanzergebnis (ohne Darlehen)
53		Beleg- / Auszug- / Kto.Journal-Blatt - Nr.	07-176 / 060 / 09		Plan 2007		Steuer-Nr. 44 250 7609 5-K04
54	301	o Darlehen GJ 2006	Übertrag 2006	6.888,11	6.888,11		
55	302	oo Darlehensrückzahlungen 2007	1.000,00	1.000,00	2.400,00	140,00	
56	303	oo Darlehenszinsen 2007	0,00	0,00	700,00	#DIV/0!	NAOM treuhänderisch f. NLUK
57	300	Summe Darlehen 2007	(gem. Saldenmittl.)	-5.888,11	-5.188,11	-11,89	-87,09
58	Bank	Bankverbindlichkeiten Total 2007	Finanzergebnis	-4.454,96	-11.885,55	166,79	1.061,10
	401	o Interne Verbindlichkeiten GJ 2006	Übertrag 2006	5.848,19	5.848,19		
	402	oo Verbindlichkeitausgleich 2007	0,00	0,00	1.148,19		NLUK 2006
	403	oo Verbindlichkeitzugang 2007	0,00	0,00	0,00		
	400	Su. Interne Verbindlichkeiten 2007		-5.848,19	-4.700,00		Restsumme 2007
	Fika	Finanzkapazität / Ergebnis 2007		-10.303,15	-16.585,55	60,98	Vereinsregister: 1234